Liebe Kinder,

momentan fällt Vieles aus und wir müssen zu Hause bleiben.
Für die meisten von Euch ist es sicherlich auch etwas ganz Besonderes. Endlich könnt ihr einmal ganz viel Zeit mit eurer Familie verbringen. Eine Zeit des intensiven Miteinanders! Da gibt es zum Beispiel Zeit, um miteinander zu spielen, zu lesen, zu basteln, zu lachen oder zu erzählen. Und Euch fällt bestimmt noch viel mehr ein.
Doch ist es sicherlich nicht immer schön.
Euch wird vielleicht zu Hause jetzt auch schnell mal langweilig und ihr vermisst eure Freunde.
So geht es mir zumindest gerade öfter mal.
Damit euch nicht ganz so langweilig wird, könnt ihr hier auf unserer Seite einige Anregungen entdecken, die euch Spaß machen.
So findet ihr hier jeden Sonntag eine kleine Geschichte und eine Bastelidee. Vielleicht mögt ihr die Geschichte ja gemeinsam mit euren Eltern lesen und hinterher zusammen die Bastelidee ausprobieren? Viel Freude damit!

Ich wünsche Euch einen schönen Sonntag und bleibt behütet!
Liebe Grüße von Eure Vikarin Maike Biermann

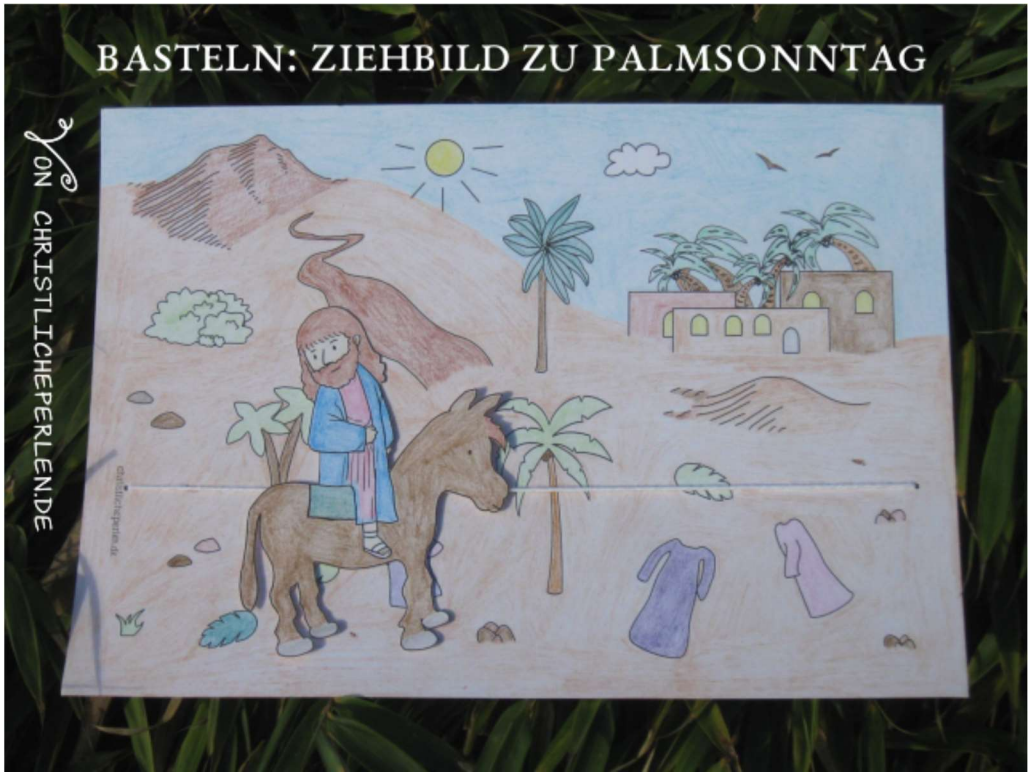
Jesus reitet in Jerusalem ein

In der Bibel steht, dass Jesus ein großer König ist. Jesus ist König über die ganze Welt. Aber das haben viele Menschen nicht verstanden. Sie merkten nicht, dass Jesus ein König ist.
Doch einmal geschah etwas ganz Besonderes. Jesus war mit seinen Freunden auf dem Weg in die Stadt Jerusalem. Da sagte er zu seinen Freunden: "Geht bitte in das Dorf dort. Dort findet ihr einen jungen Esel bei seiner Eselin-Mutter. Den holt mir bitte. Ich brauche ihn. Ich werde auf einem Esel in die Stadt Jerusalem reiten."
„Aber warum willst Du denn auf einem Esel reiten?" fragte einer seiner Freunde. Einer seiner Jünger wusste: „Das steht in der Heiligen Schrift beim Propheten Sacharja. Wenn der Retter kommt, dann kommt er auf einem kleinen Esel geritten. Nicht auf einem prächtigen Pferd." Die Freunde gingen los. Denn wenn Jesus etwas sagte, dann taten sie es sofort.
Im Dorf fanden sie den kleinen Esel und brachten ihn zu Jesus. Jesus streichelt den Esel liebevoll und ausgiebig.
Dann legte er zusammen mit seinen Freunden einen Mantel auf den Esel, denn sie hatten ja keinen Sattel.
Jesus setzte sich auf den Esel und dann ritt er nach Jerusalem. Wie ein König saß er auf dem Esel. Seine Freunde gingen mit ihm. Sie kamen am Stadttor von Jerusalem an. Es standen Leute dort. Doch keiner beachtete ihn. Als die Leute in Jerusalem merkten, dass es Jesus war, nahmen sie schnell einige Palmzweige.
Die Menschen, die mit ihm gezogen waren und die Leute in Jerusalem jubelten Jesus mit den Palmzweigen zu. Laut riefen sie: „Hosianna! jetzt kommt der Retter von Jerusalem. Der Retter aller Menschen. Er kommt im Namen Gottes. Jesus kommt zu Euch!" Die Menschen fingen an zu lachen und zu tanzen. Sie legten die Zweige vor Jesus auf die Straße. So konnte er mit seinem Esel wie auf einem Teppich gehen. Die Menschen riefen vor Freude immer lauter: „Hosianna! Wir haben so großartige Sachen mit Jesus erlebt: Jesus erzählt immer so wunderbar von Gott! Er wird uns helfen, zu Gott zu kommen."
Doch es gab auch Menschen unter ihnen, die sich nicht über Jesus freuten. Sie glaubten nicht an Jesus und wollten ihn nicht als König

haben. Sie schimpften und sagten: „Das dürfen die Leute nicht sagen! Wer ist denn dieser Jesus überhaupt?“
Darauf erwiderte Jesus: „Doch, die Menschen haben Recht. Es stimmt! Und es darf niemandem verboten werden, das Richtige zu sagen!“
Und Jesus ritt weiter an den Menschen vorbei bis zum Tempel.

(Bild: Kees de Koort, aus: Das große Bibel-Bilderbuch, Deutsche Bibelgesellschaft)

Bastelanleitung für ein Ziehbild:
Jesu Einzug nach Jerusalem ☺



Du brauchst: Unterlage, Schere, Buntstifte, Klebeband
Weißen Faden und dicke Nadel.
Wenn Du magst, kannst Dir die beiden unteren Teile ausdrucken und zur Verstärkung auf eine dünne Pappe kleben.
Male die beiden Teile zuerst bunt aus. Dann schneidest Du Jesus auf dem Esel aus. Auf dem ersten Teil durchstichst Du die beiden kleinen Sternchen mit einer Nadel. Dann fädelst Du weißen Faden von der Rückseite des Bildes her ein und ziehst den Faden von der Oberseite her mit der Nadel von dem einen Sternchen zum anderen Sternchen. Dann ziehst Du den Faden zur Rückseite hin durch. Der Faden wird dann auf der Rückseite der Bastelarbeit zusammenknotet. Die Enden schneidest Du ab. Dann klebst Du Jesus auf der Bildvorderseite mit Klebestreifen am Faden fest. Nun kann er Richtung Jerusalem gezogen werden. Und schon ist alles Fertig!

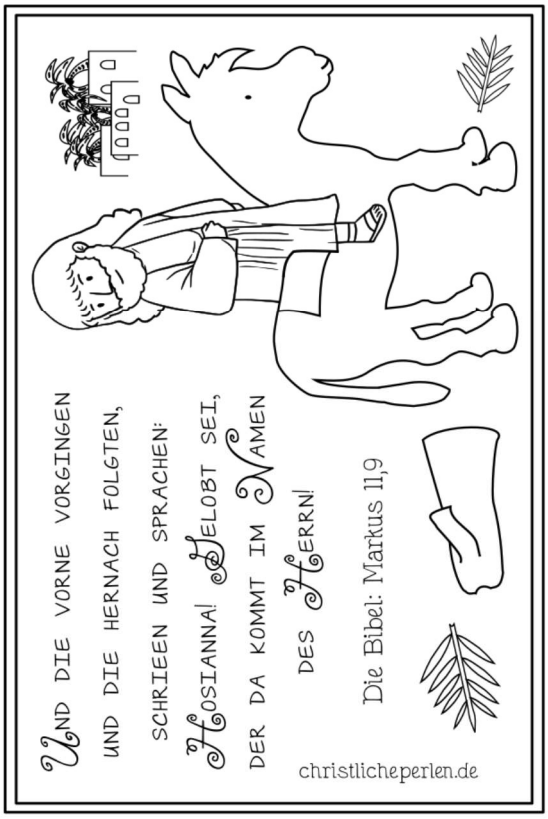
christlichepersien.de

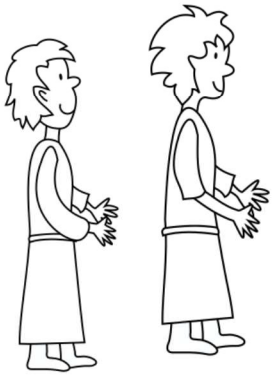
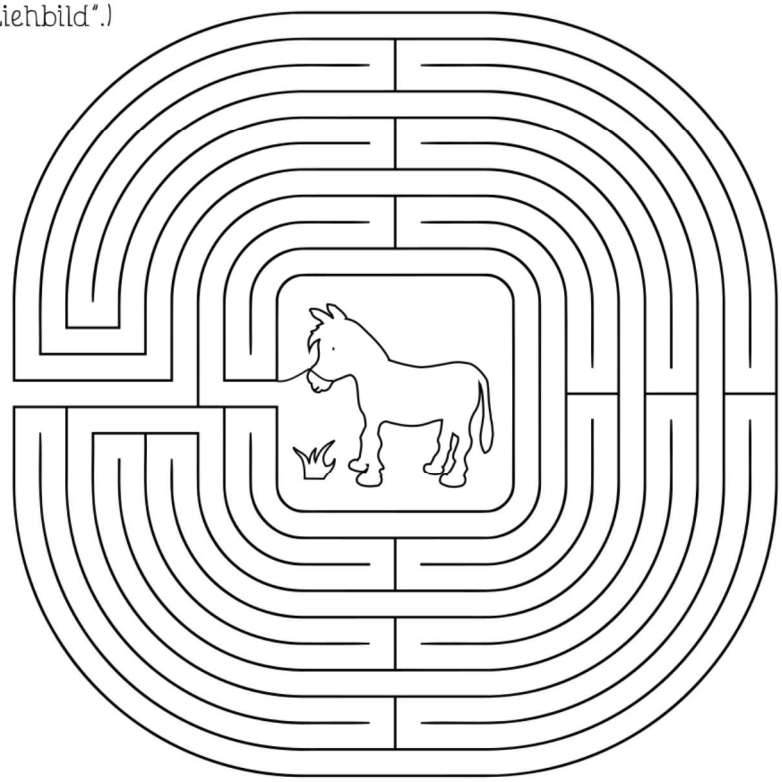
Weitere Ideen auf christlicheperlen.de

Teil 2: Jesus für das Ziehbild zu Palmsonntag

Ausmalen, evtl. zur Verstärkung mit etwas Pappe unterkleben und dann ausschneiden. (Teil 1 auf christlicheperlen.de im Artikel "Palmsonntag Ziehbild".)

Merkvers / Lesezeichen



Labyrinth zur Bibel: Markus 11,1-10

Wie kommen die Jünger am schnellsten zum Esel?